Wie cool sind bitte diese Vintage-Omegas von Antiquorum?

Lead
Was die Auktionskataloge von Antiquorum in unserer Redaktion so begehrt macht, ist die Auswahl an spannenden und ungewöhnlichen, aber durchaus bezahlbaren Uhrenklassikern. Wir verraten, auf welche Uhren wir ohne zu zögern bieten würden.

Natürlich kann man bei der Uhrenauktion von Antiquorum am 8. November 2015 in Genf geschätzte 340.000 bis 420.000 Schweizer Franken für eine Richard Mille mit Totenkopfmotiv ausgeben. Oder 300.000 bis 350.000 Franken in eine astronomisch inspirierte Patek Philippe investieren. Doch man muss nicht - denn das Potential zum Glücklichmachen haben auch einige Uhren aus dem untersten Preisspektrum des Katalogs. Vor allem die Vintage-Omegas aus den frühen 1970er Jahren haben es uns angetan. Wie cool ist etwa die Omega Seamaster Soccer Timer, die 1970 in Mosambique verkauft wurde? Oder die Omega Bullhead, die im selben Jahr in Kolumbien einen Käufer fand? Ebenfalls 1970 wurde auch die Omega Speedmaster Mark II mit Racing Dial verkauft - allerdings in Norwegen. Alle drei werden auf unter 5.000 Franken geschätzt. Doch auch andere Marken haben schöne Uhrentöcher - die schlichte Militär-IWC aus dem Jahr 1952 für 3.000 bis 5.000 Franken würde sich der Autor dieser Zeilen jedenfalls sofort ums Handgelenk binden.

Unsere zehn Favoriten

Galerie

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/auktionen/wie-cool-sind-bitte-diese-vintage-omegas-von-antiquorum
© Classic Driver. All rights reserved.